

# Neuigkeiten aus dem



Liebe Leserinnen und Leser,

jeder Stadtteil in Lübeck hat seine gewachsenen Strukturen und seine Geschichte. Diese prägen auch die Menschen und Familien, die dort leben. Ob Alleinerziehend, Patchwork oder klassisches Familienmodell - ein ganz besonderer Schwerpunkt des Jobcenters Lübeck liegt auf der Unterstützung von Familien. Um Hilfestellungen noch zugänglicher zu machen,

bieten wir ab sofort eine Beratung direkt im Stadtteil an: In Kooperation mit den Familienzentren der Hansestadt Lübeck gibt es daher für Familien, in einer extra eingerichteten Sprechstunde, die Möglichkeit das Jobcenter im eigenen Quartier zu erreichen. Dabei schauen wir noch besser hin, was die Menschen bewegt und bieten passgenaue

Unterstützung. Das kann zum Beispiel ein Job sein, eine Weiterbildung oder der Kontakt zu weiteren Ansprechpersonen. Lesen Sie mehr über unsere Beratung in den Familienzentren in unserer Titelstory. Dabei wünsche ich Ihnen viel Spaß!

Herzliche Grüße

## Gemeinsam für starke Familien: Jobcenter bietet Beratung in Familienzentren an

Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Familienzentrum und Jobcenter Lübeck.

**LÜBECK.** Der Familienalltag mit kleinen Kindern ist bunt, die Zeit oft knapp. Manchmal sind Eltern deshalb nicht ausreichend über verfügbare Unterstützungsleistungen informiert.

Das Jobcenter und das örtliche Familienzentrum setzen genau dort an und möchten die Lebensqualität von Familien nachhaltig verbessern. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht die Einführung einer regelmäßigen Sprechstunde, die als direkte Anlaufstelle für Familien dient. Auf diese Weise wird es Familien ermöglicht, in einem vertrauten Umfeld Unterstützung bei beruflichen Herausforderungen zu erhalten.

In den Stadtteilen Moisling und Buntekuh werden Familien in einer offenen Sprechstunde jeweils einmal monatlich in drei verschiedenen Familienzentren beraten. Im Familienzentrum Kindertagesstätte Brüder-Grimm-Ring 41 findet diese an jedem 3. Montag im Monat von 12 bis 14 Uhr statt. Ein Termin ist nicht notwendig.

In den letzten Jahren ist das Familienzentrum zum beliebten Anlaufpunkt für viele Familien im Stadtteil geworden. Die ständig wachsende Gemeinschaft trifft sich regelmäßig, um gemeinsam zu lernen, Zeit miteinander zu verbringen und einander zu unterstützen. Es werden Bewegungsangebote und kreative Spielkurse für Kinder veranstaltet und Er-



Freuen sich über eine gute Zusammenarbeit vor Ort: Yvette Meier (von links), Stefanie Olschewski und Marco Schneider  
Fotos: Jobcenter

wachsene können an Sprachkursen, wie zum Beispiel „Mama lernt Deutsch“ teilnehmen.

In der offenen Sprechstunde werden Unterstützungsmöglichkeiten durch das Jobcenter aufgezeigt und zu Qualifizierungen, Sprachkursen und Wege zur Arbeitsaufnahme beraten.

„Wir schauen, was die Menschen in ihren Situationen benö-

tigen und versuchen mit unseren Partnern Hilfe zu organisieren“, erläutert Yvette Meier, Teamleiterin im Jobcenter Lübeck.

„Um die Familien optimal beraten zu können, ist die Kenntnis über Institutionen, Beratungs- und Anlaufstellen in den Stadtteilen von großer Bedeutung. Wir stehen im engen Austausch mit diesen Institutionen und können bei

Bedarf an die zuständigen Ansprechpersonen weitervermitteln.“

Die persönliche Ansprechpartnerin Stefanie Olschewski berichtet von ersten Erfahrungen: „Die Familien haben das Angebot auf Anhieb angenommen. Sie bringen die unterschiedlichsten Themen mit in die Sprechstunde. Man merkt sofort, dass



Unterstützung auf kurzem Weg: Ansprechpartnerin Stefanie Olschewski in der Beratung.

unsere direkte Präsenz eine offene Kommunikation unterstützt. So kann noch besser beraten werden und man bekommt einen besseren Blick für die individuellen Herausforderungen. Bei Bedarf kann eine Dolmetscherhotline genutzt werden.“

„Es ist wichtig Informationsangebote so zu gestalten, dass sie leicht zugänglich und ver-

ständig sind. Die Sprechstunde des Jobcenters ergänzt das Angebot des Familienzentrums sehr gut. Wir freuen uns, dass die bisherigen Termine so gut angenommen wurden“, sagt Marco Schneider, Koordinator des Familienzentrums, und wünscht sich eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Jobcenter.

### AUB muss bei Arbeitslosigkeit weiterhin vorgelegt werden

Arbeitgeber sind seit Anfang Januar 2023 verpflichtet, die Arbeitsunfähigkeitsdaten ihrer gesetzlich versicherten Beschäftigten elektronisch bei den Krankenkassen abzurufen. Arbeitnehmende müssen sich dann lediglich noch „krankmelden“, die Pflicht zur Vorlage der Bescheinigung ist gesetzlich nicht mehr vorgesehen.

Für Kundinnen und Kunden des Jobcenters gilt diese Regelung allerdings nicht. Sie müssen weiterhin eine Arbeitsunfähig-

keitsbescheinigung (AUB) im Krankheitsfall oder bei Arbeitsunfähigkeit vorlegen. Dies ist auch online möglich unter [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital).

Die Vorlage einer AUB ist für Kundinnen und Kunden wichtig, damit sie weiterhin Leistungen erhalten können. Auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Weiterbildungsmaßnahmen

müssen eine AUB im Krankheitsfall weiterhin ihrem Jobcenter bzw. dem Maßnahme- oder Bildungsträger vorlegen.

### VERANSTALTUNGSHINWEIS

## Infoabend zur beruflichen Neuorientierung

**LÜBECK.** Ein Infoabend zur beruflichen Neuorientierung im BiZ der Agentur für Arbeit Lübeck findet am Donnerstag, 25. Januar, von 17 bis 18.30 Uhr statt.

Mit dem Jahreswechsel kommen oft neue Vorsätze. Die Arbeitswelt wird zunehmend komplexer, schnelllebiger und digitaler. Die eigenen Wünsche und Vorstellungen an einen Arbeitsplatz verändern sich. Möchten Sie sich beruflich ganz neu orientieren und suchen Sie

nach Inspiration? Oder möchten Sie sich in Ihrem Job weiterentwickeln? Sie überlegen, nach einer Familienzeit wieder durchzustarten, wissen aber nicht, in welche Richtung es für Sie gehen soll?

Wichtig ist es, dass Sie sich gute vorbereiten und eine Strategie entwickeln. Dabei unterstützt Sie die Berufsberatung im Erwerbsleben. Bei der Veranstaltung im Lübecker Berufsinformationszentrum (BiZ) zeigen sie Handlungsmöglichkeiten auf und stel-

len aktuelle Themen sowie Trends vor.

Nutzen Sie Ihre Chance und melden Sie sich für die kostenfreien Veranstaltungen an und dann heißt es auch für Sie: Neues Jahr - Neues Glück!

**Wann: 25. Januar 2024, 17 bis 18.30 Uhr**  
**Wo: BiZ, Hans-Böcker-Straße 1, 23560 Lübeck**  
**Anmeldung: über die Plattform <https://eveeno.com/neuesJahr>**

### Wichtige Änderungen

Neben den neuen Regelsätzen im Bürgergeld, bringt das neue Jahr weitere Erhöhungen mit sich.

Der Mindestunterhalt erhöht sich:  
• 1. Stufe 480,00 Euro  
• 2. Stufe 551,00 Euro  
• 3. Stufe 645,00 Euro  
Ebenso werden die Schulbedarfe angehoben: zum 1. Februar auf 65,00 Euro, zum 1. August 2024 auf 130,00 Euro.

Beim Kinderzuschlag hat sich der Höchstbetrag je Kind auf 292,00 Euro erhöht.

Der Grundabsetzbetrag für Schüler, Studierende und Auszubildende wurde von 520 auf 538,00 EUR erhöht.

# JOBCENTER LÜBECK



KANNSTE KLICKEN!



[www.jobcenter-luebeck.de](http://www.jobcenter-luebeck.de)

